

Ich werde LehrerIn. Berufsentscheidung für den Traumjob oder persönlicher Notnagel?

Ein Workshop zur Erforschung der eigenen Berufsmotivation

Für manche ist es das, was sie schon immer wollten:

Mit Kindern und Jugendlichen arbeiten – gemeinsam lernen – leben – sich reiben – aneinander wachsen.

Für andere ist es einfach einer der sichersten Berufe in wirtschaftlichen Krisenzeiten. Und es ist einer, der so vernünftig nahe liegt, wenn man seine Fächer nicht primär marktorientiert gewählt hat.

Ein Beruf, den man nur gewählt hat, weil es keine andere Idee gab, birgt aber häufig das Risiko, langfristig unzufrieden und unglücklich zu machen.

In diesem Workshop soll mit kreativen Mitteln der eigene Entscheidungsprozess erforscht werden. Es wird Raum sein für uneingestandene Sehnsüchte und Wünsche sowie für (heimliche) Fragen und Zweifel. In all dem steckt ein großes Potenzial – samt neuer Ideen und Möglichkeiten für Ihre Zukunft. Und vielleicht stellt sich auch die klare Überzeugung ein, dass der gewählte Weg genau der richtige ist.

Wenn Sie StudentIn des höheren Lehramts sind und Ihre Berufsfindung bewusster erforschen und gestalten möchten, dann sind Sie herzlich willkommen, egal, in welchem Semester Sie sich befinden.

Teilnahmevoraussetzung ist eine hohe Bereitschaft, sich auf kreative, selbsterfahrungsorientierte Methoden (körperorientiert und gestalterisch) einzulassen.

Der Workshop findet am **Donnerstag, 1. März 2012** von **10h – 16h30** im **HS 1228 (KG I)** statt.

Bitte bringen Sie zum Workshop eine Isomatte, eine Decke, Indoor-Schuhe und bewegungsfreundliche Kleidung mit. Außerdem muss für das zur Verfügung gestellte Material ein Unkostenbeitrag von 5€ erhoben werden, der beim Workshop eingesammelt wird.